

Liebe Familien,

mit dieser Gottesdienstvorlage wollen wir Ihnen eine Hilfe anbieten, wie Sie am Heiligen Abend oder an einem der Weihnachtsfeiertage zusammen mit Ihrer Familie, einen kurzen Hausgottesdienst feiern können. Der Gottesdienst ist für Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter gedacht.

Die Vorlage kann selbstverständlich mit eigenen Ideen, Gebeten und Liedwünschen ergänzt werden.

Sie können die Lieder selber singen, auf einem Instrument begleiten, oder die QR-Codes scannen und die Lieder am Handy oder Tablet anschauen und anhören.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie von Herzen frohe und gesegnete Weihnachtsfeiertag und bitte bleiben Sie gesung.

In herzlicher Verbundenheit,
Pfarrer Stefan Altschäffel mit Pfarrteam

Vorbereitungen für den Hausgottesdienst:




→Wo wollen wir feiern?

Am Esstisch? Unterm Christbaum? Im Sitzkreis am Boden? Im Kinderzimmer? Im Garten?


→Was brauchen wir dazu?


- Friedenslicht aus Bethlehem (*dieses kann am Hl. Abend zwischen 16 Uhr und 18 Uhr an den verschiedenen Lichtpunkten in Ittling abgeholt werden. Sie finden die Abholstationen unter www.pfarrei-ittling.de*) oder eine andere Kerze
- die Weihnachtskrippe
- die Gottesdienstvorlage - evtl. den Bibeltext aus einer Kinderbibel
- Lieder auswählen oder Gotteslob bereithalten - Musikinstrumente z.B. Triangel, Klangstäbe, Glöckchen, Flöte,...

Einführung:

Seit Wochen schon freuen wir uns auf diesen Abend/Tag! Den ganzen Advent über haben wir auf heute gewartet. Es ist Weihnachten und wir feiern den Geburtstag von Jesus. Es ist schön, dass wir beisammen sind, um miteinander zu Hause Gottesdienst zu feiern. Wir stellen die Kerze (mit dem Friedenslicht) in unsere Mitte, als Zeichen, dass Gott bei uns ist. 

Kreuzzeichen:

Wenn wir nun unseren Hausgottesdienst feiern, wissen wir uns miteinander und mit Gott verbunden, darum beginnen diesen weihnachtlichen Hausgottesdienst mit dem Kreuzzeichen: 



V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. 

Gebet:

V: **Wir wollen nun beten. Dazu werden wir ruhig und falten die Hände:** Guter Gott, überall auf der Welt versammeln sich heute kleine und große Menschen, um das Wunder der Geburt Jesu, deines Sohnes, zu feiern. Jesus ist das Licht der Welt. Wir bitten dich: Öffne unsere Herzen für dieses große Wunder. Sei du bei uns, wenn wir jetzt miteinander das Weihnachtsevangelium hören und zusammen beten. Darum bitten wir dich durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Weihnachtsgeschichte:

→ **Tipp: Sie können sich für eine der untenstehenden Möglichkeiten zum Vortragen der Weihnachtsgeschichte entscheiden:**

- in der Kinderbibel lesen
- auf YouTube anschauen 
- den folgenden Text vorlesen 



→ **Tipp: Sie können die Weihnachtsgeschichte beim Vorlesen immer wieder unterbrechen und die entsprechenden Figuren in die Krippe stellen.**

Weil Jesus geboren wurde, feiern wir Weihnachten.

Wir hören, was der Evangelist Lukas, über die Geburt von Jesus aufgeschrieben hat.

(nach Lk 2,1-20)

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

→**Lied: „Zu Betlehem geboren“ (GL 239)**



oder: „O du fröhliche...“ (GL 238)
oder ein anderes Weihnachtslied



In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.



Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

→ **Lied: „Engel auf den Feldern singen...“ (GL 250)**



oder: „Ein heller Stern hat in der Nacht...“ (GL 770)
oder ein anderes Weihnachtslied

Als die Engel von den Hirten in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat!

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.

Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.

(Text entnommen aus: www.bibelwerk.de, besucht am 18.12.2020)

Anbetung des Kindes:

Damals waren die Hirten die ersten, die das Kind in der Krippe angebetet haben. Wie die Hirten, sind auch wir eingeladen, das zu erfahren, was der Engel verkündet hat: „Heute ist euch der Heiland geboren“. Diese Botschaft sucht bei uns ein offenes Herz, denn auch heute möchte Jesus Mensch werden. Aber nicht irgendwo. Nein, er möchte in uns Wohnung nehmen. Wenn er einen Platz in unseren Herzen findet, dann kann wirklich Weihnachten werden, bei uns und auf der ganzen Welt.

→ **Lied: „Ihr Kinderlein kommet“**
oder ein anderes Weihnachtslied



Fürbitten:

V: *Guter Gott, an Weihnachten hast du uns deinen Sohn Jesus Christus geschenkt. In ihm bist du bei uns. Sein Licht leuchtet in der Dunkelheit unserer Welt. Wir preisen dich dafür und bitten dich:*

1. Für alle Menschen, die heute traurig sind, die Angst haben und die sich nicht verstanden fühlen.
2. Für alle Menschen, die krank sind, die hungern, die leiden oder auf der Flucht sind.
3. Für alle Menschen, die heute am Heiligen Abend alleine und einsam sind.
4. Für alle Menschen, die besonders heute darunter leiden, dass ein lieber Mensch gestorben ist.

V: *Wir bitten dich: Sei bei diesen Menschen und beschütze sie. Wir bitten dich, gib auch uns helfende Hände und offene Ohren und Augen für diejenigen, die uns brauchen. Schenke uns Kraft, das Weihnachtslicht, das uns in deinem Sohn, Jesus Christus aufgestrahlt ist, hinauszutragen in unsere Welt. Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn. Amen.*

Vaterunser:

Mit den Worten, die Jesus uns an Herz gelegt hat, beten wir: → **Vater unser im Himmel...**

Segen und Abschluss:

V: *Lieber Gott, du schenkst uns in der Geburt deines Sohnes Licht und Frieden. Wir bitten dich: Segne uns und bleibe bei uns an diesem Abend und an allen Tagen unseres Lebens. Sei bei uns, wenn wir miteinander Weihnachten feiern und uns beschenken.*

Segne uns und alle Menschen, die einen besonderen Platz in unserem Herzen haben, **im Namen des + Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen.**

→ **Lied: „Stille Nacht“ (GL 249)**
oder ein anderes Weihnachtslied



Besuchen Sie uns auch online unter:
www.pfarrei-ittling.de



Hausgottesdienst



für Kinder und Familien
am Heiligen Abend 2020



Sie können den Hausgottesdienst auch als
Video-Gottesdienst feiern:

